



An die Medien

Basel, 19. März 2019

Medienmitteilung des Komitees «JA zu Museum und Archiv»

Das Staatsarchiv und das Naturhistorische Museum Basel sind wertvolle Institutionen, welche Generationen von Baslerinnen und Basler kennen und schätzen. Für sie braucht es ein neues Zuhause unter einem Dach. Der Neubau ist gut erreichbar, bietet mehr Platz und Synergien für ein effizientes Erleben, Arbeiten und Forschen. Ein breit abgestütztes Komitee aus wissenschaftlich, kulturell, politisch und gesellschaftlich engagierten Persönlichkeiten hat heute die zahlreichen guten Gründe für ein „JA zu Museum und Archiv“ am 19. Mai 2019 präsentiert.

Das Naturhistorische Museum Basel (NMB) und das Staatsarchiv Basel-Stadt (StABS) sind ein unverzichtbarer Teil des kulturellen, gesellschaftlichen und wissenschaftlichen Lebens von Basel. Sie werden jährlich von über 100'000 Besucherinnen und Besuchern genutzt, jedes Jahr besuchen nicht weniger als 1'600 Schulklassen das NMB. Generationen von Baslerinnen und Baslern kennen diese Institutionen und sind stolz auf sie, sei es als neugierige SchülerInnen, geschichtlich und naturwissenschaftlich Forschende oder einfach interessierte Besucherinnen und Besucher von Museum und Archiv.

Als Schlusspunkt einer mehrjährigen sorgfältigen Planung hat der Basler Grosse Rat am 9. Januar 2019 die Voraussetzungen für einen Neubau im St. Johann zugunsten der beiden Institutionen geschaffen. Mit einer Mehrheit von 71 Ja-Stimmen zu 19 Nein-Stimmen hat das Parlament deutlich einen Gesamtbetrag von 214 Millionen Franken für dieses wichtige Bauprojekt bewilligt. Aufgrund eines Referendums kommt der Beschluss am 19. Mai 2019 in Basel-Stadt vors Volk.

Diese Abstimmung ist sehr wichtig für die Zukunft des Basler Kulturerbes, aber auch für die zeitgemässe Präsentation wertvoller Objekte, welche an den heutigen Standorten nicht möglich ist. Die heutigen Häuser sind zu klein und dringend umfassend sanierungsbedürftig. Sie würden selbst mit grossem finanziellem Aufwand keine geeigneten Zukunftslösungen bieten. Zudem müsste das Naturhistorische Museum mehrere Jahre schliessen. Ein Neubau mit beiden Institutionen in einem Haus ist die richtige und zukunftsweisende Lösung.

Um das Projekt in der Bevölkerung breit abzustützen und den beiden Institutionen diesen wichtigen Schritt nach vorne zu ermöglichen, hat sich das Komitee „JA zu Museum und Archiv“ gebildet. Dieses wird präsiert von Prof. Dr. Marcel Tanner (Präsident der Akademie der Naturwissenschaften Schweiz und Mitglied der Kommission des NMB). Als Co-Präsidentin stehen ihm Esther Keller (Historikerin und Autorin) und als Co-Präsident Sebastian Kölliker (Grossrat und Kulturpolitiker) zur Seite. Das Co-Präsidium ist erfreut, dass sich bereits über 70 Personen dem Komitee angeschlossen haben und hinter dem wegweisenden Projekt für die Kulturstadt Basel stehen.

Weitere Informationen:

Prof. Dr. Marcel Tanner, Tel. 079 320 6636

Esther Keller, Tel. 076 443 3141

Sebastian Kölliker, Tel. 079 249 1158

www.jamuseumarchiv.ch